

XXXVI. Gregorius Lamparter.

Greg. Lamparter, Ritter, Kanzler Herzogs Ulrich von Wirtemberg und Kaiserlicher Rath, stammte von einem patrizischen Geschlecht in der Kaiserl. freyen Reichsstadt Biberach ab, wo er auch 1463. geboren wurde. Nachdem er dort den ersten Grund zum Studiren gelegt hatte, so begab er sich auf die berühmteste teutsche hohe Schulen, erhielt 1479. die Magisterwürde in Tübingen, und wurde frühe Professor der Rechte daselbst. Da er sich in diesem Amte besonders auszeichnete, so versetzte ihn Herzog Ulrich nach Stuttgart als Kanzler. Nach wenigen Jahren breitete sich der Ruhm seiner weisen Staatsverwaltung so sehr aus, daß Kaiser Maximilian I. mit Genehmigung Herzogs Ulrich ihn zu seinem Geheimen Rath berief, und zugleich, um seinen Verdiensten eine angemessene Belohnung zu geben, zum Ritter machte. Lamparter war es werth! Er besaß einen durchdringenden Scharfblick,